

Nr. 160

April 2026

# DIE RUGA

GRÄTZELZEITUNG AUS DER  
RUTHNERGASSE

**IN DIESER AUSGABE:**



**NEUE AUSSTELLUNG IM BEZIRKSMUSEUM**

**ZERLEGEN UND SPIELEN IN DER RUGA**

**FRAUMENTAG – DIE RUGA IM PORTRAIT**

## *Aus dem Inhalt:*

Aus dem Inhalt / Vorwort Redaktion	Seite 2
Neuigkeiten von der RUGA	Seiten 3 - 4
Berichte Ihrer Mieterbeirätin	Seiten 4 - 5
Frau RUGA aus dem Gemeindebau / Zerlegen und spielen in der RUGA	Seiten 6 - 7
Internationaler Frauentag – die RUGA im Portrait	Seite 8
Nachbarschaftstag – die RUGA ist wieder dabei	Seite 9
Weiterverwenden statt Wegwerfen / Nacharbeiten auf der Schnellbahn	Seiten 9 - 10
Ankündigungen	Seite 11
Rätselseite / Frühlingsangebot (Wiener Rotes Kreuz)	Seiten 12 - 14
Grätzelgeschichten	Seiten 14 - 17
Die Speisglocke kehrt in den Stephansdom zurück	Seiten 18 - 19
Osterwünsche / Impressum	Seite 19
Bezirksmuseum Programm / Neue Ausstellung im Floridsdorfer BM	Seiten 20 - 21
Ankündigungen / Hier liegt die RUGA auf / Lösung Rätsel	Seite 22
Unentgeltliche Einschaltungen / Ankündigungen	Seiten 23 - 24

Die RUGA gibt es auch im Internet: [www.radio-ruthnergasse.at](http://www.radio-ruthnergasse.at) [www.treffpunkt-ruthnergasse.at](http://www.treffpunkt-ruthnergasse.at).

Nicht gekennzeichnete Fotos & Artikel: Autorin/Copyright Gabriele Schellig (Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung).

## **Liebe Leserinnen und Leser!**

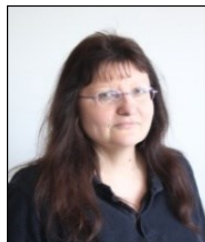
Heuer liegen die Schwerpunkte der **RUGA-Aktivitäten** auf den **Upcycling-Workshops für Kinder** und auf **sozialen Projekten**.

Kommunikation wird natürlich im privat organisierten Nachbarschaftsverein nach wie vor groß geschrieben und so freut es mich, dass endlich die warme Jahreszeit kommt. Ich kann endlich wieder die Eingangstür offen lassen und den **Verschenktisch vor die RUGA** stellen.

Viele Menschen nutzen die Gelegenheit und bleiben hier stehen, um zu stöbern und mit mir zu plaudern.

Mittlerweile ist die **RUGA**, egal ob als **Verein, als Zeitung oder als Plauderstation** an vielen Plätzen in unserem Grätzel und auch bezirksübergreifend bekannt. Wenn auch Sie sich mit **Ihrem Verein oder als Einzelperson mit der RUGA** vernetzen möchten, dann bitte ich um Kontaktaufnahme.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!



**Gabriele Schellig**  
**Herausgeberin, Vereinsobfrau**  
**Treffpunkt RUGA, Obfrau**  
**Mieterbeirat Ruthnergasse 56-60**

**Tel. 0664/93 14 31 40**  
[treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at](mailto:treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at)

MIETER  
BEIRAT

RUTHNERGASSE

Die Sprechstunden Ihrer ehrenamtlich tätigen Mieterbeirätin der **Ruthnergasse 56-60** finden im **privaten Vereinslokal** von **Treffpunkt Ruthnergasse (Ruthnergasse 56/Stiege 2)** statt: **Aus gesundheitlichen Gründen reduzierte Stunden ab 1. 10. 2025: Dienstag & Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr: Tel. 0664/93 14 31 40, Frau**

## NEUIGKEITEN VON DER RUGA:



Vernetzung mit anderen Vereinen, Einzelpersonen, die sich für das Gemeinwohl engagieren, Institutionen, KünstlerInnen, kleinen NahversorgerInnen etc. ist für die RUGA oberstes Vereinsziel. Persönlicher Kontakt macht die Vernetzung leichter und effizienter. Nicht umsonst heißt es ja: **durch's Reden kommen die Leute zusammen!**

Die nächste Gelegenheit, die **RUGA** und ihre Idee kennenzulernen, gibt es übrigens am **29. Mai 2026!** Da ist **Internationaler Nachbarschaftstag** und die **RUGA** organisiert einen **Flohmarkt** vor dem Lokal (bei Schönwetter, sonst gibt es drinnen Aktivitäten).

Und am **Samstag, 30. Mai** geht es weiter! Da sind zwei **Upcycling-Workshops** mit **Regina LUSTIG** geplant. Einmal der beliebte Zerlegeworkshop und am Nachmittag bastelt sie mit den Kindern aus

verschiedenen, gebrauchten Materialien Frühlingsblumen und -tiere.



Der **RUGA-Bücherkasten** wird umorganisiert

Außerdem baue ich gerade wieder einmal im Vereinslokal um. Der **Flohmarkt wird verkleinert**, da mein Augenmerk jetzt immer stärker auf **sozialen Aktionen** liegt und viele Dinge gespendet wurden und auch weiter werden. Es wird eine kleine Stube im hinteren Raum eingerichtet, der **offene Bücherkasten** wird ebenfalls umstrukturiert und so einige Möbel und Regale werden herumgeschoben oder umgestellt. Kurz, es tut sich was in der **RUGA**, die sich ja

besonders in den letzten beiden Jahren sehr weiterentwickelt hat und zu einem gern besuchten Treffpunkt für's Plaudern geworden ist. Mehr wird noch nicht verraten.

Nach wie vor nehme ich in meiner **Grätzelzeitung DIE RUGA** gerne **Termine, Vereinsvorstellungen, Anzeigen von kleinen NahversorgerInnen im Grätzel, gemeinnützigen Vereinen, KünstlerInnen, Berichte über besondere Menschen oder Hobbies etc. auf.** Auch **Interviews mit KünstlerInnen und Vereinen** sind möglich. Einfach anfragen. **Veröffentlichung erfolgt je nach Platzkapazität**, es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Da ich sehr viel Wert auf persönliche Kontakte lege und die **Firmenpräsentationen/Inserate** gratis erfolgen, erbitte ich als einzige

Gegenleistung die Auflage meiner Zeitung im jeweiligen Geschäft, Vereinslokal bzw. Verbreitung auf Homepages, Facebookgruppen etc.

Zum Auflegen muss man sich einige Papierexemplare zu den Vereinsöffnungszeiten bei mir in der **RUGA** abholen und dann auflegen. Diese kleine Mühe sollte kein Problem sein. **So lerne ich auch gleich die Menschen hinter dem Inserat und der jeweiligen Organisation kennen.**

**Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Monats.** Bitte senden Sie die Unterlagen an [ruga.info@gmx.at](mailto:ruga.info@gmx.at) oder rufen Sie mich an – **Tel. 0664/93 14 31 40!** **Über freiwillige Spenden für die Kaffeekasse freue ich mich immer!**

## BERICHTE IHRER MIETERBEIRÄTIN:

### ÜBERRASCHENDER SCHNEE PLÖTZLICH IM WINTER:

Der Winter war heuer sehr präsent und bescherte der Stadt einiges an Eis und Schnee. Und wie schon so oft, wurden **Wiener Wohnen und die von ihr betraute Schneeräumfirma** offenbar davon überrascht, dass es im Winter auch schneien kann – wie übrigens auch schon **2024!** Denn auch damals zeigte der Winter ein starkes Zeichen seiner Anwesenheit. Am Abend des **22. Jänner 2024** bescherte er unserer Wohnhausanlage starkes Glatteis. Ein gefahrloses Weiterkommen auf den Gehsteigen war damals auch am nächsten Tag nicht möglich, weil die von **Wiener Wohnen beauftragte Firma noch nicht gekommen war, um zu streuen.** Das gleiche Bild bot sich damals übrigens auch auf den öffentlichen Gehsteigen und Straßen.

Nur dort, wo noch **HausbesorgerInnen** die Betreuung unserer Wohnhausanlage über hatten, klappte das Streuen.

Auch Anrufe und Beschwerden durch **Mieterbeirätin und mehreren MieterInnen** brachten kein Ergebnis oder eine Verbesserung der Situation.

Ein Bewohner unserer Anlage stürzte auf dem glatten Weg und brach sich den Arm. Und es ist anzunehmen, dass noch viele andere stürzten und es nicht meldeten. Viele Menschen, vor allem die älteren, vermieden es, die nächsten zwei Tage die Wohnung zu verlassen. **Wetterbedingter Hausarrest sozusagen.**

Man sollte meinen, dass **Wiener Wohnen** aus dieser Situation und den Fehlern gelernt hätte und es beim nächsten Mal besser machen würde.

Wie man heuer gesehen hat, ist das nicht geschehen. Wieder überraschte der Schneefall unsere Hausverwaltung. Und das, obwohl er schon tagelang in den Wetterberichten angekündigt worden war.



Einer unserer Gehsteige am 20. Februar 2026, 11.30 Uhr. Der Eingangsbereich zur RUGA war auch am Nachmittag nicht gut geräumt.

Am 20. Februar 2026 wurde die Schneeräumfirma wieder erst aufgrund von Beschwerden aktiv. Viele unserer Gehsteige sahen wie Eisbahnen und Schipisten aus.

Auch wenn Wiener Wohnen auf meine telefonische Anfrage meinte: es schneit ja durchgehend, bin ich der Ansicht, dass man auch hier erwarten kann, dass **um 11.30 Uhr** geräumt ist. Zumindest so, dass man gehen kann, ohne in eine Rutschpartie zu geraten!



Vorsicht eisig!



Auch hier war die Gehsteigräumung nicht optimal! Es war glatt und nicht gestreut!



Der Zutritt zum Müllkäfig war durch die Schneebarriere vor der Tür unmöglich! Die Tür ließ sich nicht öffnen.



Der Weg zu vielen Stiegen war oft nicht gut geräumt!

Auch hier war wieder zu sehen: die HausbesorgerInnen schafften die Räumung, die von **Wiener Wohnen** beauftragte Firma hatte Schwierigkeiten.

## FRAU RUGA AUS DEM GEMEINDEBAU:

Da Schnee hoat heia wida olle ibaroscht. De Frau Holle  
miassat scho mindestens zwa Wochn vurher Bescheid sogn!  
Und do daun olle Tog imma wida erinnan!



Illustration: Gernot GLASL, 2013 + 2017  
Text: Gabriele SCHELLIG

## ZERLEGEN UND SPIELEN IN DER RUGA:

Am **Samstag, 21. März 2026** war es wieder voll in der **RUGA**. Zahlreiche Kinder hatten sich in Begleitung ihrer Eltern eingefunden, um wieder mit **Regina LUSTIG** dem Motto „aus Alt mach Neu“ zu folgen.

Der **Zerlegeworkshop** am Vormittag fand jetzt schon zum wiederholten Mal statt und erfreut sich steigender Beliebtheit. Kein Wunder, wann sonst ist Kindern erlaubt, Gegenstände zu zerlegen oder mit dem Hammer zu bearbeiten? Natürlich nur bei unseren Workshops in der **RUGA**.



Roboter Nr. 1 lebt auf großem Fuß und hat sogar eine fast echte Fernbedienung

Am **Nachmittag** ging es dann gebrauchtem oder kaputtem Spielzeug an den Kragen und auch daraus entstanden wieder wahre, kreative Meisterwerke. Wobei dieser **Spielzeug-Upcycling-Workshop** nicht nur ein neuer Punkt im **RUGA-Programm**, sondern auch besonders organisiert war.



Dieser Roboter trägt Sonnenbrille und lila Schuhe

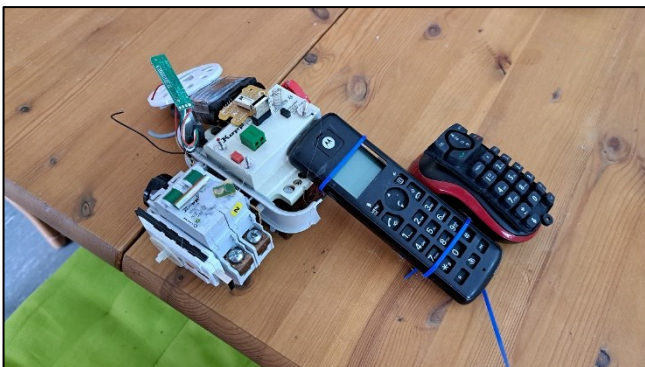
Da unsere Zerleg-Workshops immer sehr gut gebucht sind und uns manchmal der Platz im kleinen Vereinslokal ausgeht, haben Regina und ich diesmal improvisiert. Eine Gruppe tobte sich auf eigenen Wunsch im Zerlegen aus, die andere baute aus altem Spielzeug Neues.

Im Laufe des Nachmittags verflossen beide Workshops quasi zu einem. Denn zerlegt wurde alles, was an Material da war. So entstanden **Roboter, Raumstationen** und mehr aus Elektronikschrott und Spielzeug. Spass hat es auf alle Fälle gemacht.



So fing alles an: Aus leeren Überraschungseiern, Spielfiguren, Spielbrettern, Bausteinen und mehr lässt sich allerlei basteln

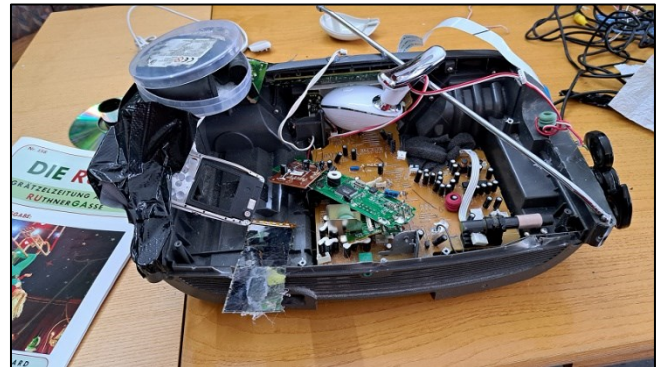
Ein Highlight des Tages war der **Krebs**, der aus einem alten Router und Kopfhörern und der Fusion beider Workshops entstand. Die Geldscheine, die der kleine Kerl auf seinem Rücken trägt, sind leider nur Spielgeld und stammen aus defekten bzw. nicht kompletten Spielen.



Raumschiffe parkten ebenfalls in der RUGA

**Regina LUSTIG** erklärt immer wieder geduldig, unterstützt, wo Hilfe nötig ist. Sie organisiert diese Workshops seit vielen Jahren und hat immer wieder neue kreative Ideen, wie man gebrauchte Gegenstände weiterverwenden kann und nicht wegwerfen muss.

Und wer neugierig geworden ist, der kann gerne **am 18. April 2026 ab 10.00 Uhr** in der **RUGA** vorbeischaun.



Diese aus vielen technischen Teilen bestehende Raumstation hat auf der Seite einen funktionierenden Antrieb - alles dreht und bewegt sich in der RUGA

Da gibt es **zwei weitere Upcycling-Workshops** im Rahmen des **Wienextra-Kinderaktivprogramms**. Zum einen unseren beliebten Zerlegeworkshop am Vormittag, zum anderen bauen wir aus Schachteln Traumschlösser, Traumhäuser und mehr am Nachmittag.

Für beide Workshops sammeln wir wieder Schachteln, Kartons, kleine Elektrogeräte wie Mixer, Router, Radio, Bügeleisen etc., die Sie nicht mehr benötigen. Gerne auch defekt.

**Vielleicht sehen wir uns dann in der RUGA – dem Wohnzimmer des Grätzels?**



Aus einem Router wurde ein Krebs. Offenbar ist es ein Geldsammlerkrebs. Leider ist es nur Spielgeld, das er da mit sich schleppt.

## INTERNATIONALER FRAUENTAG – DIE RUGA IM PORTRAIT:

Anlässlich des **Internationalen Frauentags**, der alljährlich am **8. März** gefeiert wird, lud mich die Aktivistin und Floridsdorfer Bezirksrätin a.D. **Susi DIETL** zum Interview. Danke für das tolle Portrait über die **Aktivitäten der RUGA**, das in den Sozialen Medien erschienen ist!



Fotos: Susi DIETL bzw. Fotopool Die Grünen Floridsdorf

## NACHBARSCHAFTSTAG – DIE RUGA IST WIEDER DABEI:



**TREFFPUNKT  
RUTHNER  
GASSE**  
NACHBARSCHAFTSVEREIN

**RUGA - FLOHMARKT  
am Nachbarschaftstag**

**Wann: Freitag, 29. Mai 2026, 15.00-20.00 Uhr**

**Wo: Ruthnergasse 56/Wiese vor Stiege 2,  
1210 Wien (nur bei Schönwetter)**

Bei Schlechtwetter verlegen wir den Flohmarkt ins Vereinslokal. Hier kann man im offenen Bücherkasten stöbern, sich ein Buch mitnehmen oder eintauschen. Es gibt einen guten Kaffee und nette Menschen zum Plaudern finden sich sicher auch!

**INFOS: Nachbarschaftsverein Treffpunkt  
Ruthnergasse, Tel. 0664/93 14 31 40**

Die **RUGA** ist auch heuer wieder beim **Internationalen Nachbarschaftstag** dabei.

Diesmal feiern wir die gute Nachbarschaft gleich an zwei Tagen.

Am **Freitag, 29. Mai 2026** organisiert der Nachbarschaftsverein den alljährlichen Flohmarkt vor dem Vereinslokal und hofft auf Schönwetter. Sollte uns der Wettergott nicht hold sein, verlegen wir den Nachbarschaftstag einfach nach innen und den Flohmarkt auch. Dort wartet der **offene Bücherkasten auf Leseratten** und nette Leute zum Plauschen finden sich sicher auch.

Zusätzlich sind zwei Workshops geplant: **am Samstag, 30. Mai 2026 von 10.00 bis 13.00 Uhr** ein **Zerlegeworkshop mit Regina LUSTIG** und von **13.30 bis 16.30 Uhr** bastelt sie mit interessierten Kindern aus gebrauchten Dingen **bunte Frühlingsblumen und -tiere**. Es ist dies eine Veranstaltung im Rahmen des **Wienextra-Kinderaktivprogramms**. Anmeldung für den gewünschten Workshop ist erforderlich. **Unkostenbeitrag pro Workshop/pro Kind/pro Person € 5,-, mit Kinderaktivcard € 4,-**. Details folgen in der **Mai-RUGA**.

Die **RUGA** freut sich darauf, viele BesucherInnen am Nachbarschaftstag begrüßen zu dürfen!

## WEITERVERWENDEN STATT WEGWERFEN:

Für unsere **Upcycling-Workshops**, aber auch für unsere sozialen Projekte sammelt die **RUGA** verschiedenste Materialien: Kronenkorken von Bierflaschen oder anderen Flaschen sowie Korken, leere Küchen-/WC-Papierrollen, (Schuh)-Schachteln, Glasflascherln (Parfüm etc.), Weichspüler-/Waschmittelflaschen, Gurken-/Babynahrungsgläser klein und groß, Papier, Wolle, Deko- bzw. Bastelmaterial, Spielfiguren, Bausteine etc.

Für meine **sozialen Projekte** sind derzeit Bücher, Schuhe, Spielzeug, Kinder-/Babykleidung,

Puzzles, Brettspiele, Schulsachen, Konserven sowie haltbare Lebensmittel gefragt.

Alles, was Sie nicht mehr benötigen, findet in der **RUGA** sicher Verwendung, daher bitte nichts wegwerfen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Abgabemöglichkeit Dienstag, Donnerstag, Freitag von jeweils 16.00 bis ca. 18.30 Uhr in der RUGA, 1210 Wien, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2 oder nach Vereinbarung: Tel. 0664/93 14 31 40.**

Die Ruga wurde gebeten, folgenden Aufruf zu veröffentlichen:

**BITTE HERUMFRAGEN!  
ARBEITET JEMAND IN EINEM SPITAL?  
WER KENNT JEMANDEN, DER IN EINEM  
SPITAL ARBEITET?**

### **Zeuginnen-Aufruf**

Gesucht wird jene  
**Krankenschwester**  
(sie war auf dem Weg zum Dienst in einem  
Spital), die am  
**Samstag, den 11. Oktober 2025** gegen **5:30** nach  
einem schweren Verkehrsunfall auf der Kreuzung  
**Siemensstraße/Ruthnergasse**  
in 1210 Wien  
das Unfallopfer vorbildlich erstversorgt und die  
Rettungskräfte eingewiesen hat.  
Sie möge sich bitte dringend unter

**0676 4210034**  
melden.

## **NACHTARBEITEN AUF DER SCHNELLBAHN:**

Vom **16. März bis Ende April 2026** finden auf der **Schnellbahnstammstrecke zwischen Wien Meidling und Floridsdorf** Bauarbeiten statt, um die **Schieneninfrastruktur und bautechnische Anlagen** zu modernisieren.

Dazu sind auch **Nachtarbeiten** nötig. In der Hochbahngasse kommt es zu Einschränkungen der Parkplatzflächen. Der **Radweg** wurde in die **Thayagasse** verlegt. Es kann in den Nachstunden zu einer **erhöhten Lärmbelästigung** kommen.

Von **Sonntag, 5. April, 01.00 Uhr bis Monag, 6. April, 04.00 Uhr** ist der Streckenabschnitt zwischen **Wien-Floridsdorf und Wien-Leopoldau** aufgrund der Bauarbeiten gesperrt. Es wird ein **Schienenersatzverkehr mit Bussen** eingerichtet.

Für Informationen zum Baugeschehen steht **Ombudsmann DI Andreas PECHHACKER** unter **Tel. 0664 617 5775** zur Verfügung. Das **Projektteam** ist unter **upgrade@s-bahn.wien** per E-Mail erreichbar. Weitere Informationen zu den geplanten Maßnahmen und dem Zeitplan finden sich auf der Homepage **www.s-bahn.wien**.

# das konzert 2026

## Blasorchester Wiener Netze

**Samstag, 11. April 2026, 16:00 Uhr**

VHS-Veranstaltungszentrum Floridsdorf  
Angerer Straße 14, 1210 Wien

BLASORCHESTER WIENER NETZE  
Dirigenten: Michael Holzer  
Bernhard Bruner

EHRENSCHUTZ  
Bürgermeister Dr. Michael Ludwig  
Bezirksvorsteher Georg Papai

Eintritt  
frei!

BLASORCHESTER WIENER NETZE | 1110 WIEN, ERDBERGSTRASSE 236 | WWW.WIENERNETZE.INFO



**JOHANN STRAUSS – GESELLSCHAFT WIEN**  
Präsident: Prof. Mag. Peter Widholz

Die Johann Strauss-Gesellschaft Wien lädt herzlich zu einer



# HOMMAGE AN JOSEPH LANNER

aus Anlass seines 225. Geburtstages.

**Samstag, 18. April 2026, 15.30 Uhr,**  
Wiener Rathauskeller  
Rathausplatz 1, 1010 Wien

Auf dem Programm stehen ausschließlich Kompositionen von Joseph Lanner.

Ehrenschutz:

**Anne Lanner-Sadolin**  
(Familienoberhaupt der Lanner-Nachfahren)

Ausführende:

**Hofballmusik-Quartett JSG Wien**  
Regine Koch (1. Violine), Judith Schweighofer (2. Violine), Herbert Suchy  
(Viola), Harald Herzig (Violoncello)

**Peter Widholz**  
(Programmgestaltung, Gesang, Moderation)

Karten zu € 28,- (für Mitglieder der JSG-Wien zu € 23,-) sind am Tag der Veranstaltung  
am Veranstaltungsort ab 14.30 Uhr erhältlich. Kartenreservierungen ab **23. März 2026**  
telefonisch unter 0677/61 29 78 56 oder per E-Mail unter [klaudia.fl@aon.at](mailto:klaudia.fl@aon.at) Nach  
erfolgter Reservierung wird eine Banküberweisung bis 15. April 2026 empfohlen  
(Johann Strauss-Gesellschaft Wien, IBAN: AT86 2011 1848 7711 0500).

Sollten Sie im Rathauskeller nach dem Konzert noch etwas trinken oder essen wollen,  
wird eine Tischreservierung dringend empfohlen unter <https://bit.ly/RHK-Reservierung>  
oder telefonisch unter 01/405-12-10.

Impressum: Johann Strauss-Gesellschaft Wien, Hetzgasse 19/9, 1030 Wien  
[www.johann-strauss-gesellschaft.at](http://www.johann-strauss-gesellschaft.at)  
Facebook: johann.strauss-gesellschaft.wien



laden ein zum

## Zerlege-Workshop mit Regina LUSTIG

**Wo:** Treffpunkt Ruthnergasse, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2,  
1210 Wien

**Wann:** Samstag, 18. April 2026, von 10.00-13.00 Uhr

In diesem Workshop baut ihr ein altes Elektrogerät auseinander, lasst  
euch von den Einzelteilen inspirieren und gestaltet etwas Neues daraus.

Wir haben Elektrogeräte für euch. Falls ihr aber ein kaputtes, kleines  
Elektrogerät (Radiowecker, Haarföhn, Mixer, Pürierstab, Tastatur,  
Maus, defektes elektronisches Kinderspielzeug,...) habt, nehmt es bitte  
mit.

Unkostenbeitrag pro Workshop/Kind:  
Mit Kinderaktivcard € 4,-, ohne Kinderaktivcard € 5,-

**Anmeldung erforderlich:**  
Tel. 0650/44 655 77, [regina@regina-lustig.com](mailto:regina@regina-lustig.com)

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des WIENXTRA-Kinderaktiv-  
Programms statt!



laden ein zum

## Upcycling-Workshop: Müllhaus statt Hausmüll mit Regina LUSTIG

In diesem Upcycling-Workshop gestaltest du aus  
unterschiedlichsten Abfällen und Restmaterialien dein  
Traumhaus, deine Traumburg oder dein Traumschloss.

Nimm bitte eine Schuhschachtel oder einen anderen kleinen  
Karton mit.

**Wo:** Treffpunkt Ruthnergasse, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2,  
1210 Wien

**Wann:** Samstag, 18. April 2026, von 13.30-16.30 Uhr

Unkostenbeitrag pro Workshop/Kind:  
Mit Kinderaktivcard € 4,-, ohne Kinderaktivcard € 5,-

**Anmeldung erforderlich:**  
Tel. 0650/44 655 77, [regina@regina-lustig.com](mailto:regina@regina-lustig.com) oder  
Tel. 0664/93 14 31 40, [treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at](mailto:treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at)

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des WIENXTRA-Kinderaktiv-Programms statt!

# RÄTSELSEITE – ERSTELLT VON KURT SCHOBER:

Tiere von M - T

Z	Y	P	K	Y	Ö	V	Q	B	R	M	I	S	Ö	V	Ü	X	V	R	I	X	T	T
R	I	N	Ö	T	E	O	D	O	A	A	A	K	Ü	C	W	L	P	A	U	Q	Q	M
B	A	G	Ü	Y	P	Ä	C	K	D	K	A	K	X	Q	K	X	G	O	U	U	U	I
B	Q	P	P	T	Ä	Q	A	H	K	A	E	T	A	T	Z	W	B	A	S	A	Ö	Ü
T	J	E	P	A	N	D	A	V	S	K	R	Ä	S	W	Ü	Ö	P	K	N	P	E	Y
C	A	X	I	U	Ä	F	T	K	T	E	M	I	P	V	E	P	H	X	R	J	T	W
A	Ö	L	N	B	F	H	Z	E	Q	Ö	N	L	T	X	E	K	S	I	U	I	A	X
Ü	R	U	H	R	Ü	R	I	W	R	W	S	F	R	B	A	B	Ü	E	Ü	K	U	N
W	Ä	Q	U	A	L	L	E	Y	E	F	O	R	R	S	Q	Ä	Z	T	L	G	B	Y
X	L	O	L	R	O	X	Ä	K	G	G	P	U	T	O	D	R	K	T	Ö	S	E	Y
A	Ö	Ä	F	G	B	R	G	S	I	W	R	W	Ö	J	S	C	H	A	F	A	N	D
Z	Ü	Ö	P	J	B	E	G	I	T	Y	Ä	L	Ä	O	G	C	U	R	B	C	B	Ä
T	Ü	T	A	U	B	V	Ä	T	I	O	V	U	C	Ü	Z	D	H	K	A	Ü	C	G
J	Ö	J	N	N	A	X	B	G	G	Q	T	A	U	B	N	M	Ü	Ü	Ö	B	Q	E
A	L	T	T	O	T	Q	Ü	J	E	S	Y	M	Ö	W	K	C	Ö	E	J	E	E	Ö
B	O	Z	H	L	H	D	L	A	T	M	U	S	T	A	N	G	Ö	G	U	B	N	Ä
B	Y	N	E	R	U	N	X	Ö	V	N	K	R	A	G	K	C	O	I	X	A	M	R
X	Ö	I	R	U	E	U	L	M	G	I	Ä	T	U	X	N	J	I	T	K	Ä	T	C
Q	O	R	P	J	T	H	J	O	I	E	Y	N	B	W	S	W	K	I	M	Ö	N	X
P	F	P	L	G	Ü	E	C	Ü	H	F	X	Ü	N	N	S	J	L	G	M	O	B	P
K	E	W	U	U	Q	E	L	B	D	D	Y	C	H	L	F	E	E	E	N	N	Ü	U
Ü	H	J	L	Z	L	S	N	Ö	R	R	Q	I	I	J	P	J	E	R	Ä	H	X	I
O	Q	V	W	O	O	Q	Y	V	E	P	X	O	H	X	I	G	U	I	D	Ä	N	Ü
T	Z	T	T	Q	P	Ä	K	J	F	Ü	E	V	E	D	W	F	M	V	X	H	U	I
T	W	N	N	I	U	G	N	I	P	F	A	U	Y	H	F	O	H	C	L	S	X	A
E	U	S	X	S	S	W	R	E	L	I	N	E	A	O	C	L	P	G	H	P	C	W
R	F	C	N	Q	E	U	D	S	I	Y	W	Ü	A	W	V	Ä	M	P	H	R	Y	R
I	X	P	S	F	H	W	Z	T	N	E	U	N	A	U	G	E	F	A	O	E	X	L
Z	Ö	O	L	Q	F	I	R	R	D	C	J	U	Q	P	X	L	D	E	E	D	E	E
B	J	S	A	G	M	L	O	X	U	L	L	A	G	I	T	H	C	A	N	R	J	C
U	Q	A	W	Y	Ü	H	H	A	H	Y	O	O	V	C	Q	X	M	Y	B	A	A	H
Q	Q	A	R	B	S	C	V	Ä	R	S	P	E	C	H	T	Ö	C	D	Y	M	F	L
Ä	P	G	A	A	P	Ü	D	Ü	Ö	T	R	J	I	H	Ä	T	Ö	D	B	U	A	S
H	K	M	N	R	Ö	U	N	H	F	A	A	T	W	U	J	G	Q	Z	C	Y	V	M

MAKAKE MAMBA MARDER MAULWURF MUNGO MUSTANG NACHTIGALL NARWAL  
 NASHORN NEUNAUGE NILPFERD OCELOT OCHSENFROSCH OKTOPUS ORCA OTTER  
 PANDA PANTHER PELIKAN PFAU PINGUIN QUALLE QUAPPE RABE RATTE SCHAF SEE-  
 HUND SPECHT TAUBE TIGER

**Lösung: Seite 22**

# Frühlingsangebot

Gültig von 01.03.2026 – 31.05.2026,  
solange der Vorrat reicht.

ArtNr: 2150

## Spargelcremesuppe



G



3,50 €

230 g

164 kcal

1,0 BE

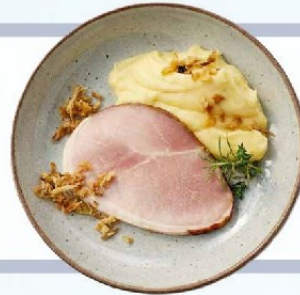
ArtNr: 1228

## Festtagsschinken mit Püree

Geselchtes Fricandaustück, im Fond, dazu Erdäpfelpüree garniert mit Röstzwiebeln



G O 3 7 8



8,60 €

390 g

420 kcal

2,6 BE

ArtNr: 1856

## Grillteller

mit Schopfsteak, Käsekrainer und Chicken Wings dazu Wedges



G M 3 7 8



10,50 €

300 g

963 kcal

2,3 BE

Leichte Kost

Diabetiker geeignet

Salz reduziert

Vegetarisch

Enthält Laktose

Enthält Gluten

Enthält Schweinefleisch

Impressum: Medieninhaber: WRK Handel und Dienstleistungen des Wiener Roten Kreuzes GmbH; Satz, Layout und Produktion: markushechenberger.net, Verlags- und Herstellungsort: Wien 2026. Alle Rechte vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindlich. Preisänderungen vorbehalten. Abweichungen in Folge von Druckfehlern, Irrtümern oder kurzfristigen Änderungen bleiben vorbehalten. Für etwaige inhaltliche Unstimmigkeiten und Fehler werden keinerlei Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Steuern und Abgaben. Die abgebildeten Fotos sind Symbolabbildungen. Mit Ihrer Bestellung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der WRK Handel und Dienstleistungen des Wiener Roten Kreuzes GmbH an. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Bitte beachten Sie: bei Einnahme von Medikamenten sollten Sie auf keinen Fall Alkohol konsumieren. Gerichtsstand Wien.

**Kundenservice:**  
Mo – Do: 7.00 – 15.00 Uhr,  
Fr: 7.00 – 14.00 Uhr

**(01) 79 5 79**

**info@speisenzusteller.at**  
**www.speisenzusteller.at**



**WIENER ROTES KREUZ**  
**DER SPEISENZUSTELLER**



ArtNr: 1544

**Indisches Hühnercurry**  
Cremiges Curry mit Hühnerfleisch,  
dazu Basmatireis



**9,60 €**

370 g

483 kcal

4,0 BE

ArtNr: 1796

**Mini Penne  
mit Bärlauchpesto**  
mit Paradeisern und Pinienkernen



(A C G)



**6,20 €**

320 g

560 kcal

5,8 BE

ArtNr: 1782

**Gebackener Karfiol**  
mit Schnittlauchsauce



(A C G)



**7,90 €**

400 g

828 kcal

7,3 BE

ArtNr: 40351

**Tiramisu Pistazie**  
Leichte Mascarponecreme mit lockerem  
Schoko-Biskuit und Pistazien



(A C F G H 3)



**4,40 €**

80 g

290 kcal

1,8 BE

**Kundenservice:**  
Mo – Do: 7.00 – 15.00 Uhr,  
Fr: 7.00 – 14.00 Uhr

**(01) 79 5 79**

[info@speisenzusteller.at](mailto:info@speisenzusteller.at)  
[www.speisenzusteller.at](http://www.speisenzusteller.at)



**WIENER ROTES KREUZ  
DER SPEISENZUSTELLER**



(Fotos WRK/M. Hechenberger)

## GRÄTZELGESCHICHTEN - Serie Teil 97

### Arnoldgasse:

Beginnt in der **Frömmelgasse** und wurde nach dem Floridsdorfer Gemeinderat **Georg ARNOLD (1847-1900)** benannt. Er war Bäckermeister an der Adresse **Brünner Straße 75**.

Während seiner Amtszeit fand die Vereinigung der **Orte Jedlersdorf am Spitz (Neu-Jedlersdorf)** und **Floridsdorf** statt.



Quelle:

[https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Georg\\_Arnold](https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Georg_Arnold)

Heimat Floridsdorf von Raimund Hinkel & Bruno Sykora, ISBN 3-85398-000-7, Verlag Alfred Eipeldauer, Wien, 1977)

### WASSER IST NICHT NUR ZUM WASCHEN DA:

Angeregt durch die aktuelle Ausstellung im **Floridsdorfer Bezirksmuseum** über das Wasser habe ich ein wenig im Archiv der **RUGA** geforscht, was ich denn da schon vom Wasser in **Floridsdorf** so im Laufe der Zeit recherchiert und an Beiträgen gebracht habe.

**Pferdeschwemme.** Pferde wurden ins Wasser geführt und gesäubert (geschwemmt).

Als Kind bin ich oft in der „**Schwemm**“ gerodelt. Es gab keine Spielgeräte wie heute, aber es war ein richtiger Abenteuerspielplatz für uns.



Die **Haspinger Lacke** sah seinerzeit so aus (fotografiert bei einer Ausstellung im **Bezirksmuseum Floridsdorf**)

Zum Beispiel über die längst verschwundenen **Wasserläufe oder Lacken**. Am **Haspingerplatz**, wo sich **seit 2010** eine Parkanlage befindet, gab es die „**Haspingerlacke**“. Sie diente als



Von der **Haspingerlacke** ist heute nichts mehr zu sehen

Auch die **Kunst im Gemeindebau** beschäftigt sich mit dem Thema Wasser. Da gibt es in einigen Wohnhausanlagen **historische Brunnen**, von denen aber leider nicht mehr viele in Betrieb sind.



Der Brunnen am Schlingermarkt spendet kühles Nass

Viele **Statuen oder Mosaik** dort haben einen Wasserbezug, wie die **Betonwand mit Mosaik Ecke Ruthnergasse/Justgasse 29**. Das Kunstwerk heißt „**Fische und Pflanzen**“ und wurde vom Künstler **Anton KREJCAR** geschaffen.



Auch schon der RUGA gelesen: Kunst am Bau mit dem Thema Wasser in der Ruthnergasse/Ecke Justgasse 29

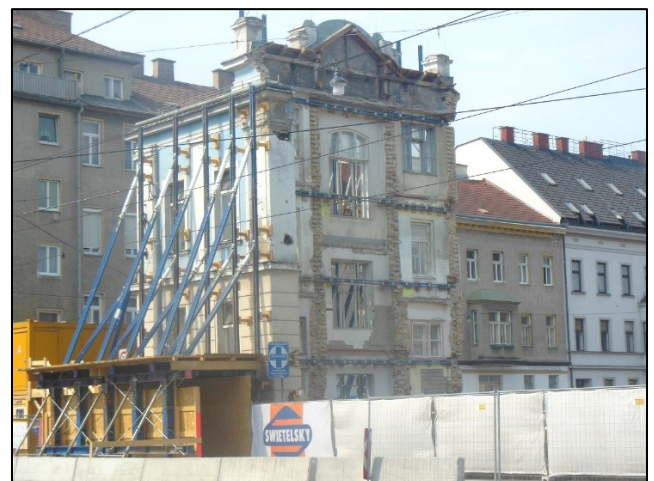
Wollte man früher ein Bad nehmen oder benötigte Wasser zum Kochen, dann mußte man dazu auf den Gang gehen und das Wasser mit einer großen Email-Kanne von der **Bassena** holen.

Für die große Körperreinigung machte man sich damals auf den Weg ins **Tröpferbad**. In Floridsdorf gab es das **Weisselbad**, das **2015** abgerissen wurde, um Wohnraum zu schaffen. Auch die **Bücherei** hat hier ein neues Zuhause gefunden. Vom „alten“ Bad blieb nur ein Teil der

Fassade erhalten, der in den neuen Bau integriert wurde.



Eine Bassena im Bezirksmuseum Floridsdorf und die Kannen zum Wasserholen (unten)



Abriss des Weisselbads 2015

Viel Wasser benötigte man seinerzeit auch für einen **Waschtag**. Und das war harte Arbeit. Meine Großmutter stand den ganzen Tag in der feuchten dampfenden **Waschküche** im Keller und rumpelte und mangelte die Wäsche. Zum Trocknen schleppte sie die vielen Wäschestücke auf den **Dachboden**, um sie dort aufzuhängen.



Vom Weisselbad blieb nur ein Teil der Fassade erhalten, der in den Neubau integriert wurde

Und wahrscheinlich hat meine Oma so ähnliche Utensilien zum Waschen benützt, wie sie im Floridsdorfer Bezirksmuseum zu sehen sind.



Waschrumpel und Waschtrog gehörten zum Waschttag seinerzeit dazu

Mit Wasser hat auch so manche Floridsdorfer Firma zu tun oder zu tun gehabt, wie in einem Bericht in der **März-RUGA** zu lesen war: die **Installationsfirma Hans HUNGER**, eine Floridsdorfer Institution in der **Brünnerstraße 129**, deren Inhaber **im März 2026** nach mehr als 60 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gingen und sich nun beruflich nicht mehr mit dem Thema **Wasser** beschäftigen werden.



In meiner Kindheit wohnte ich in der **Ruthnergasse 4**, gleich gegenüber war ein großes Firmengelände, wo einst erst die Firmen **Hoffherr-Schranz** und dann **die ELIN** residierten. Von den ehemaligen Gebäuden ist heute nicht mehr viel zu sehen. Der **Wasserturm**, der in der Vergangenheit für die **Wasserversorgung der Firmen** notwendig war, steht jedoch noch.



Ein Wasserturm diente einst der Wasserversorgung der Firmen



Der Wasserpark, ein Freizeitparadies am Wasser, gemalt von Viktor TRITTNER, dem Floridsdorfer Chronisten mit Pinsel und Feder

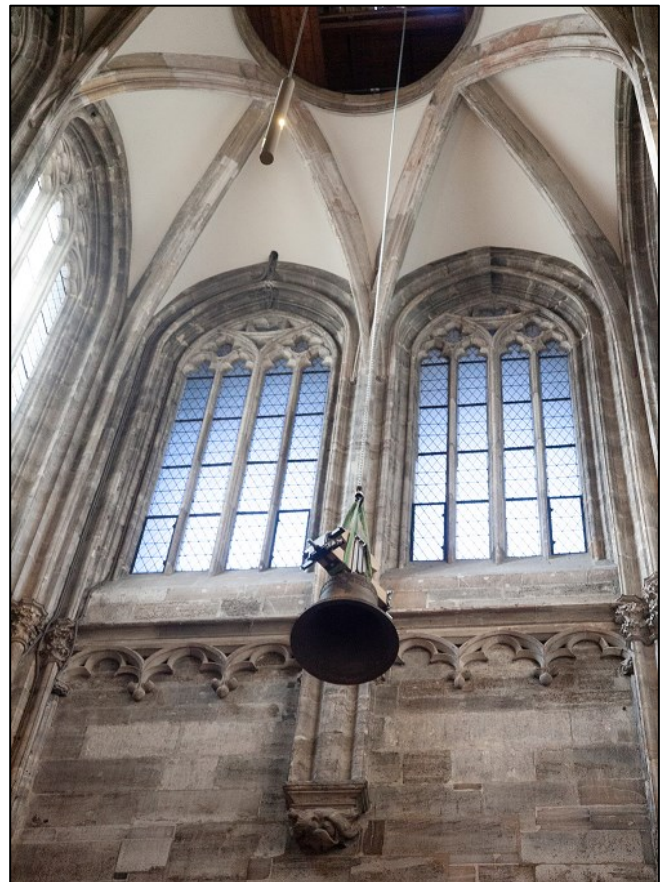
## DIE SPEISGLOCKE KEHRT IN DEN STEPHANSDOM ZURÜCK



Die **Speisglocke** wurde **1613** vom Wiener Ratsherrn **Thomas RING**, Verwalter der Fronleichnamsbruderschaft, und seiner Gattin Magdalena gestiftet. Sie diente ursprünglich dem Läuten bei Versehngängen: Wie der Chronist **Joseph OGESSER** berichtet, wurde sie mit dreimaligem Absetzen geläutet, wenn der Priester die Kommunion zu einem Kranken brachte und mit zweimaligem Absetzen, wenn er sie zu einem Sterbenden brachte. Daher der Name: nach der Kommunion („**der Speis**“ oder „**das heilige Speis**“) benannt.

Im Jahr **1746** wurde die Glocke vom Wiener Glockengießer **Johann Josef Pfrenger** umgegossen und in ihre heutige Form gebracht. Seither hing sie im Turmhelm des hohen Turms, gemeinsam mit der **Zügglocke** und den beiden **Schlagglocken**.

Am **16. März 1942** läutete sie im Stephansdom ein letztes Mal, bevor sie zwei Tage später abmontiert wurde, um für Kriegszwecke eingeschmolzen zu werden. Durch eine glückliche Fügung entging sie diesem Schicksal. Durch den Abtransport beschädigt, kam die Speisglocke **1946** wieder nach St. Stephan zurück und wurde später als stummes Museumsstück bei der neuen Pummerin im **Nordturm** abgestellt.



Nach über **80 Jahren** wurde die 233 kg schwere Speisglocke nun von der **Glockengießerei Grassmayr Innsbruck** umfassend restauriert und kehrte in den Südturm zurück.

**Dr. Günter Geyer**, Obmann des Vereins „**Unser Stephansdom**“, betont die **Bedeutung dieser Rückkehr**: „*Die Wiederherstellung der Speisglocke war nur Dank der großzügigen Unterstützung eines anonymen Spenders möglich. Dieses Engagement zeigt einmal mehr,*

welch wertvollen Beitrag unsere Spenderinnen und Spender für den Erhalt des Stephansdoms leisten.“

Auch **Domkapellmeister Markus LANDERER**, unter anderem verantwortlich für das Geläut des Stephansdoms, bringt seine Freude zum Ausdruck: „*Unser Dom besitzt mit seinen 22 Glocken das größte Geläute in Österreich und auch eines der größten Geläuteensembles weltweit. Mit der Rückkehr der Speisglocke sind*

*nun endlich alle Glocken voll funktionsfähig. Dieses Ereignis erfüllt mich mit großer Freude.*“

Die Rückkehr der Speisglocke vervollständigt das Geläut des Wiener Stephansdoms und steht symbolisch für das lebendige Zusammenspiel von Tradition, Handwerk und bürgerschaftlichem Engagement, das den Dom bis heute prägt.

**Text/Fotos: Verein „Unser Stephansdom“**

# FROHE OSTERN



wünsche ich allen LeserInnen, BesucherInnen, BewohnerInnen und UnterstützerInnen!

**DIE RUGA**  
GRÄTZELZEITUNGAUS  
DER RUTHNERGASSE



**Gabriele Schellig**

**Impressum:** Medieninhaberin + Verlegerin, Redaktion & f. d. Inhalt verantwortlich: Treffpunkt Ruthnergasse, Verein zur Förderung d. Kommunikation, ZVR-Nr. 586418751 c/o Gabriele Schellig, Ruthnerg. 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93143140 [treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at](mailto:treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at). Mitglied im Österreichischen Journalistenclub. Alle Texte und Fotos von Gabriele Schellig (Copyright), Fremdtex te und Fotos sind extra gekennzeichnet. Alle Firmeneinschaltungen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind unentgeltliche Firmenpräsentationen.  
Produktion: druck.wien, Marksteingasse 11, 1210 Wien



DIE RUGA – Grätzelzeitung ist die Vereinszeitung von Treffpunkt Ruthnergasse und ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Zweck: Verbreitung von Beiträgen über Gemeindebau & Grätzel & anderer Bezirke und allgemeiner Informationen. Wird gratis oder gegen freiwillige Spende für die Vereinskasse abgegeben. Papierauflage 2026: ca. 1.900/Jahr. Fremdbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

**Öffnungszeiten unseres Bezirksmuseums:**

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 0664 55 66 973

email: [bm1210@bezirksmuseum.at](mailto:bm1210@bezirksmuseum.at) [www.bezirksmuseum.at](http://www.bezirksmuseum.at)

## Veranstaltungen im Bezirksmuseum Floridsdorf APRIL 2026

**Montag, 13. April 2026, 19.30 Uhr: WIENER INSTRUMENTALSOLISTEN – DUO CALLIOPE**  
„Klangfarben des Frühlings“: Artashes STAMBOLTSYAN, Violine ~ Sarah STAMBOLTSYAN, Klavier.  
Eintritt: € 25,-- (AK)

**Samstag, 18. April 2026, ab 10 Uhr: KLASSIK COOL! MOZART KUNTERBUNT**  
Mozart für Kinder von 2 – 8 Jahren.  
Eintritt: € 13,-- Reservierung: [grossundklein.info](http://grossundklein.info)

**Samstag, 18. April 2026, 19 Uhr: CICLO GIGLI - Arien aus Opern und Operetten**  
Eintritt: freiwillige Spende

**Sonntag, 19. April 2026, 18 Uhr: ARIEN- UND LIEDERABEND**  
Elena IVANOVA, Mezzosopran, Lusine POPPEL, Klavier  
Werke von: G. Donizetti, G. Verdi, P. Mascagni, R. Chapi, G. Bizet, F. Schubert, P. I. Tschaikovsky, F. Obradors u.a.  
Eintrittsspende: € 15,-- [www.beethoven-gedenkstaette.at](http://www.beethoven-gedenkstaette.at)

**Sonntag, 26. April 2026, 18 Uhr: KLAVIERABEND mit Werken von F. Chopin**  
Elzbieta MAZUR.  
Eintrittsspende: € 15,-- [www.beethoven-gedenkstaette.at](http://www.beethoven-gedenkstaette.at)

**Montag, 27. April 2026, 19 Uhr: DON GIOVANNI Oper von W. A. Mozart**  
Szenische Produktion des Imaginären Opernensembles  
Eintrittsspende: € 25,-- [www.beethoven-gedenkstaette.at](http://www.beethoven-gedenkstaette.at)  
Reservierung: 0650 77 10 054 oder [sopran-gebauer@hotmail.com](mailto:sopran-gebauer@hotmail.com)

**Donnerstag, 30. April 2026, 19 Uhr: KAMMERMUSIK mit dem MOTUS QUARTETT**  
Werke von: J. Haydn („Reiterquartett“), A. v. Webern und L.v. Beethoven  
Tim de VRIES, Violine, Karla KRIZ, Violine, Erin PITTS, Viola,  
Domonkos HARTMANN, Violoncello  
Eintrittsspende: € 15,-- [www.beethoven-gedenkstaette.at](http://www.beethoven-gedenkstaette.at)

## NEUE AUSSTELLUNG IM FLORIDSDORFER BEZIRKSMUSEUM:

Am **8. März 2026** wurde nicht nur der **Weltfrauentag** gefeiert, es fand auch zeitgleich der **Tag der Wiener Bezirksmuseen** statt.



Historikerin Dr. Gabriele DORFFER, Bezirksrat a.D. Gerhard JORDAN (Foto: G. Jordan)

Aus diesem Anlass wurde eine neue Ausstellung im Floridsdorfer Bezirksmuseum eröffnet. Unter dem Titel „**Wasser – Natur und Kultur in Floridsdorf**“ kann man sich ein Bild von der Bedeutung des Wassers in Floridsdorf machen. Auf zahlreichen Schautafeln werden anschaulich z. B. Brunnen in Gemeindebauten oder die Geschichte der Wasserkanäle wie die des **Marchfeldkanals** dargestellt. Man erfährt Interessantes über die Donauregulierung und über Lacken und Schwemmen, die auch schon verschwunden sind.

**Kunst am Bau** widmet sich ebenfalls in vielen Variationen diesem Thema, z. B. in Form von Mosaiken oder Skulpturen.

Wasser kann auch zur **Erholung** dienen, wie z. B. der **Wasserpark**, ein beliebtes Freizeitgebiet und verschiedene Gesundheitsanwendungen wie Wasserkuren und mehr zeigen.



Viele Objekte und Schautafeln widmen sich dem Thema "Wasser"

Eröffnet wurde die Ausstellung durch **Museumsleiter Ing. Ferdinand LESMEISTER** und **Gemeinderat Mag. Gerhard SPITZER**. Die **Chorvereinigung Nordbahnbund** hatte musikalisch einiges zu diesem Thema beizutragen, z. B. das Lied „**Ja, wenn man in Jedleseebaden könnt**“ von **Hermann LEOPOLDI** und der Tücke eines Sees, der offenbar nicht zu finden ist.



Wo ist der See in Jedleseebaden? Das fragte die Chorvereinigung Nordbahnbund bei der Ausstellungseröffnung.

Die **Ausstellung** kann zu den **Museumsöffnungszeiten** bis **1. Juli 2026** besucht werden.



## UNENTGELTLICHE FIRMENPRÄSENTATIONEN (NAHVERSORGER/INNEN):

**MARCO POLO APOTHEKE - MMag. Helmut PUSCHACHER**

Ruthnergasse 89, 1210 Wien

Tel. 01/292 79 72, Fax 01/292 99 56

[www.marco-polo-apo.at](http://www.marco-polo-apo.at)

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



**Frisör Monika**  
Permanent Make-up

21, Ruthnergasse 56 - 60/3

Tel.: 01/292 31 47



Fr. Monika

Mittlerweile bin ich seit 26 Jahren  
Unternehmerin und arbeite liebend gerne in  
meinem Frisörgeschäft in der Ruthnergasse.

Vor 20 Jahren habe ich auch noch die Meisterprüfung  
für Permanent Make-up abgeschlossen und  
habe weiterhin viele weitere Ausbildungen absolviert.

Ich bin glücklich, wenn ich meinen Salon betrete  
und freue mich immer wieder auf ein  
spannendes Arbeiten.

Liebe Leser, liebe Kunden, ich freue mich auf Euch.

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.00 – 17.30 Uhr

# Bekleidung und Textildruck Deine Geschichte mit Stil



ORDINATIONEN

KANZLEIEN

ARBEITSKLEIDUNG

FREIZEIT

HANDWERKSFIRMEN

SPORT

SCHULEN

## Worauf wir Wert legen

### FUNKTIONALITÄT

Robuste und atmungsaktive  
Materialien

### QUALITÄT

Hochwertige Materialien für lange  
Haltbarkeit

### HYGIENE

Speziell für medizinische  
Umgebungen konzipiert

### INDIVIDUALISIERUNG

Personalisierbare Kleidung

### PROFESSIONALITÄT

Für ein einheitliches und  
professionelles Erscheinungsbild

### ELEGANZ

Hochwertige Businesskleidung

### KOMFORT

Bequeme Kleidung für den täglichen  
Gebrauch

### INDIVIDUALITÄT

Saisonale und eventbezogene  
Kleidung

### Anfrage an

[office@neticare.at](mailto:office@neticare.at)

+43 1 890 45 57 6

[www.bearshop.at](http://www.bearshop.at)

UNSER VERLÄSSLICHER DRUCKPARTNER:

**Wir drucken alles wo Farbe d´rauf hält!**

Siebdruck | Digitaldruck | Tampondruck | Grafik | Werbetechnik

[info@druck.wien](mailto:info@druck.wien) | +43 1 890 45 57 5

[www.druck.wien](http://www.druck.wien)

**druck.wien**  
Wir machen Ideen lebendig.